

## Projektdatenbank

[www.sport-integriert-niedersachsen.de](http://www.sport-integriert-niedersachsen.de)

Die Projektdatenbank informiert über die vielfältigen Aktivitäten im Themenfeld Integration, Sport und Soziale Arbeit, Soziales, indem die Engagierten vor Ort selbst ihre Initiativen online präsentieren. Konzepte werden vorgestellt, Erfahrungen geschildert und mögliche Stolpersteine benannt. Über die Datenbank können Sie sich von unzähligen Ideen inspirieren lassen und sich auch direkt mit anderen austauschen, indem sie einfach Kontakt aufnehmen. Über eine wissenschaftliche Begleitung werden die eingetragenen Maßnahmen analysiert, um Erfolgsfaktoren zu ermitteln.

Die Projektdatenbank ist eine Kooperation des LandesSportBundes Niedersachsen mit dem Niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport, der Deutschen Sportjugend und der Leibniz Universität Hannover.



AKTIV FÜR VEREINE –  
STARK FÜR DIE  
SPORTENTWICKLUNG!

### Kontakt und Informationen

LandesSportBund Niedersachsen e.V.  
Abteilung Sportentwicklung  
Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10  
30169 Hannover

Abteilungsleitung: Christa Lange  
Tel.: 0511 1268-158  
E-Mail: [clange@lsb-niedersachsen.de](mailto:clange@lsb-niedersachsen.de)

Teamleitung  
Programm „Integration durch Sport“  
Jennifer Osthus, Tel.: 0511 1268-184  
E-Mail: [josthus@lsb-niedersachsen.de](mailto:josthus@lsb-niedersachsen.de)

LSB-Richtlinie  
„Integration im und durch Sport“  
Roy Gündel, Tel.: 0511 1268-187  
E-Mail: [rguendel@lsb-niedersachsen.de](mailto:rguendel@lsb-niedersachsen.de)

Nähere Informationen und Ihre weiteren Ansprechpersonen finden Sie auf [www.lsb-niedersachsen.de](http://www.lsb-niedersachsen.de) unter Sportentwicklung/ Integration/Soziales

Titelfoto: Ökumenischer Vorbereitungsausschuss  
(Plakat zur Interkulturellen Woche 2008)



AKTIV FÜR VEREINE –  
STARK FÜR DIE  
SPORTENTWICKLUNG!

## Integration, Sport und Soziale Arbeit, Soziales

Unsere Unterstützung für Ihr Engagement



## LSB-Aufgabenfeld

„Integration, Sport und Soziale Arbeit, Soziales“

Mit dem Aufgabenfeld „Integration, Sport und Soziale Arbeit, Soziales“ im **Handlungsfeld Sportentwicklung** initiiert und unterstützt der LandesSportBund Niedersachsen Maßnahmen, die gezielt auf demographische und gesellschaftliche Entwicklungen eingehen. Durch die geschaffenen Rahmenbedingungen kann der organisierte Sport seine **sozialen** und **integrativen** Potentiale besser denn je ausschöpfen.

Die Voraussetzungen, unter denen unsere Vereine Sport vor Ort organisieren, verändern sich, weil die Gesellschaft sich wandelt. Kreative Lösungen für Sportentwicklung sind gefragt, die sich an den Bedürfnissen und Ressourcen unserer Mitmenschen orientieren. Dabei spielen nicht nur die vielfältigen kulturellen Orientierungen unserer Zielgruppen eine entscheidende Rolle, wenn wir über **Herausforderungen** und **Chancen** sprechen. Die **Zukunftsfähigkeit** unserer Vereine hängt dabei in hohem Maße davon ab, ob es uns gelingt, auch unter diesen sich verändernden gesellschaftlichen Rahmenbedingungen, den Vereinssports attraktiv zu gestalten und den Menschen im Verein eine soziale Heimat zu bieten.

Der LandesSportBund Niedersachsen ist sich dessen bewusst und unterstützt das Engagement in der Sportorganisation mit zwei sich ergänzenden Förderprogrammen und **Beratungsleistungen**.

## Bundesprogramm

„Integration durch Sport“



Sportvereine, Netzwerkpartner und Freiwillig Engagierte werden in ihrer Integrationsarbeit konzeptionell, planerisch und organisatorisch beraten, begleitet und qualifiziert.

Das Programm richtet sich vornehmlich an Menschen mit Migrationshintergrund. Ein Schwerpunkt der zukünftigen Arbeit liegt auf bislang im Sport unterrepräsentierten Gruppen, wie zum Beispiel Mädchen und Frauen, Ältere sowie sozial Benachteiligte.

In Niedersachsen werden ca. 45 Vereine pro Jahr für ihr Engagement im Rahmen der interkulturellen Öffnung des Sports als sogenannte Stützpunktvereine besonders gefördert.

### Kriterien und Förderung auf der Ebene der Stützpunktvereine

- Zielgruppenadäquate Sportangebote
- Zielgruppenspezifische Sportveranstaltungen
- Schaffung von Beteiligungsmöglichkeiten für die Zielgruppe
- Über das Regelangebot hinausgehende außersportliche Angebote
- Verknüpfung von Sport und Bildungsinhalten

Gefördert durch das Bundesministerium des Innern und das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge wird das Programm durch die Landessportbünde getragen, während dem Deutschen Olympischen Sportbund die Koordination auf Bundesebene obliegt.

## LSB-Richtlinie

„Integration im und durch Sport“

Antragsberechtigt sind die Sportbünde und Landesfachverbände mit ihren Sportjugenden und alle Mitgliedsvereine im LSB. Die Zielgruppe umfasst Menschen mit Migrationshintergrund und sozial Benachteiligte.

### Zielgruppenspezifische Sportangebote

Sportvereine werden dabei unterstützt, neue und speziell zugeschnittene Sportangebote zu schaffen.

### Besondere Veranstaltungen

Veranstaltungen ganz unterschiedlicher Art im Kontext des Themenfeldes können gefördert werden.

### Kompetenzförderung und Qualifizierung

Bildungsangebote zur Förderung der interkulturellen und sozialen Kompetenz werden ebenso bezuschusst wie die Teilnahme von Einzelpersonen an Bildungsangeboten und Maßnahmen der Aus-, Fort- und Weiterbildung.

### Aus-, Fort- und Weiterbildungen

Aus-, Fort- und Weiterbildungen, deren Profil speziell auf das Themenfeld ausgerichtet ist, können bezuschusst werden.

### Sonstige Einzelmaßnahmen

Vielfältige weitere Initiativen, die sich an den Zielen der Richtlinie ausrichten, können als sonstige Einzelmaßnahmen unterstützt werden.

### Projekte

Komplexe, umfangreiche Vorhaben können als Projekte finanziell gefördert werden, wenn sie unter anderem vernetzt und nachhaltig angelegt sind.